

Раздел 1. Чтение

B-2. Установите соответствие между заголовками **1-8** и текстами **A-G**.
Занесите свои ответы в таблицу. Используйте каждую цифру

ТОЛЬКО

один раз. В задании один заголовок лишний.

**1. Extreme Sportarten weniger attraktiv
geholfen**

**3. Tendenz steigend
Familie**

**5. Männersport zum Frauensport
wird erweitert
gemacht**

7. Jung, aber karrierebewusst

2. Schule in Not

4. Motivation durch

6. Das Sportangebot

8. Ein richtiges Kinderfest

A. Als die Turnhalle eines Kölner Gymnasiums geschlossen wurde, um renoviert zu werden, da wurden die Schüler und deren Eltern traurig. Denn das war der einzige Ort, wo der Sportunterricht bisher stattgefunden hat. Seit diesem Dienstag müssen die Schüler aber auf den Sportunterricht nicht mehr verzichten. Dank ihrem Sportlehrer. Er kam auf die Idee, für die Zeit der Renovierung einen Kooperationsvertrag mit dem naheliegenden Sportverein abzuschließen.

B. Wer gestern den Marathonlauf in Göttingen verfolgt hatte, dem ist sicher das Läufer-Trio im gelben Trikot aufgefallen. Die drei haben vor kurzem ins Sportverein „Merkur“ gewechselt. Aus ganz einfachem Grund: Beim „Merkur“ ist die Konkurrenz stärker, so die 12-jährige Angela. Und wenn man zum besten Marathonläufer werden will, dann kommt es nicht nur auf die Bedingungen an.

C. Die Schule kann es ohne Eltern nicht: Das ist das Ergebnis eines Experiments, das man an zwei Erfurter Grundschulen unternommen hat. Auf Initiative der Sportlehrer hat man dort einen Kurs für Eltern organisiert, in dem es um Thema „Sport“ ging, und feierte großen Erfolg: Die Kinder, deren Eltern den Kurs besucht hatten, kamen viel motivierter in den Sportunterricht. Und was wichtiger ist: blieben länger gesund.

D. Mit vier Jahren ging es los. Mit acht hat sie ihr erstes Spiel hinter sich. Mit zwölf wurde sie in einen Eishockeyverein aufgenommen, und als sie sechzehn war, kam ihr erster Erfolg: Sie durfte zum ersten Mal aufs Feld, dabei in der Männermannschaft. Als Torhüterin. Damit hat auch die Geschichte des Frauenhockeys angefangen. Dass Frauen auch Hockey spielen wollen und können, war damals unvorstellbar.

E. Wie sieht eine Ausstellung aus? Tausende Leute gehen von einem Stand zum anderen, stellen Fragen und stecken einen Werbeprospekt nach dem anderen in ihre Plastiktüten. Das wollten gerade die Veranstalter der Sportausstellung vermeiden. Um Kinder anzulocken, ließen sie die Kleinen an jedem Stand klettern, springen, hängen, werfen und schießen. Sogar Reiten stand auf dem Programm.

F. Sind Sie als Kind im Sportunterricht Schi gelaufen? Ihre Kinder aber nicht mehr? Auf die Fragen würden garantiert die meisten mit „Ja-Nein“ antworten. In Padeborn aber nicht. Dort haben die Grundschulen und Padeborner Schiverein ein Projekt: Das Schilaufen wird den Schülern von Trainern des Vereins im Sportunterricht beigebracht. Kostenlos.

G. Eine Studie der Münchener Soziologen hat Furore gemacht. Im Vergleich zu 2007 treiben 2010 mehr Jugendliche Sport. Während 2007 nur jeder Zweite seine Freizeit am Computer verbrachte, ist es 2010 nur jeder Dritte. Dabei hat sich die Zahl der Jugendlichen, die sich für ein regelmäßiges Training entscheiden, fast verdoppelt.

A	B	C	D	E	F	G

B-3. Прочитайте текст и заполните пропуски **A-F** частями предложений, обозначенными цифрами **1-7**. **Одна из частей в списке 1-7 лишняя.**
 Занесите цифры, обозначающие соответствующие части предложений, в таблицу.

Mit 17 ein Weltstar

Ihr erstes Konzert gab die Pianistin Anke Pan mit sieben Jahren. Danach folgten zahlreiche Preise und Wettbewerbe, Festivals und Festspiele. Dass aber ihre Tochter am berühmten Warschauer Chopin-Wettbewerb teilnehmen wird, davon haben **A** _____ . Beide stammen aus Shanghai, China. Sie ist Elektro-Ingenieurin, er studierte Maschinenbau. Sie leben lange in Deutschland, Sprachprobleme gibt es nicht.

B _____ , sollte es „etwas Deutsches sein, das aber auch auf Chinesisch funktioniert“, erzählt Frau Pan. Anke. An-ke. Im Chinesischen bedeutet das etwa soviel wie ruhig und lieblich. „So war sie auch, als Kind“, lacht ihre Mutter. Ersteres können wir beim ersten Treffen nicht beurteilen. Und „lieblich“ ist auch eher eines der vielen deutschen Adjektive, die in den letzten Jahrzehnten ihre Bedeutung geändert haben. Welche junge Frau möchte heute allen Ernstes **C** _____ ?

Anke spielt Klavier. Seit 13 Jahren. Nicht, wie ihre Eltern anfangs dachten,

als schönes Hobby. Denn nun **D** _____ zu den 80 Auserwählten, die vor einer strengen Jury ihre Technik beweisen müssen. Was ihnen also ihre Musiklehrer beigebracht haben.

„Meine allererste Lehrerin hörte mich mit vier Jahren in einem Media-Markt **E** _____ und bot mir Unterricht an“, erzählte Anke Pan. Sie wirkte locker, selbst vor dem Konzert, **F** _____. Vieles klang neu. Die Preise? Anke Pan antwortete gelassen. „Musik ist doch kein Sport, keine Preisjagd“. Aber bei etwa 100 Konzerten im Jahr auf jeden Fall schon mehr als ein Hobby.

1. der bei ihnen das Euphoriegefühl auslöste
2. gehört die 17-jährige
3. das von ihr danach perfekt vorgespielt wurde
4. als „lieblich“ gelten
5. Klavier spielen
6. als sie einen Namen für ihre Tochter suchten
7. ihre Eltern nicht einmal geträumt

A	B	C	D	E	F

*Прочитайте текст и выполните задания **A15-A21**. В каждом задании обведите цифру **1, 2, 3** или **4**, соответствующую выбранному Вами варианту ответа.*

Wenn Groß und Klein zusammenlernen

Bevor der Unterricht in der 2a der Hamburger Gesamtschule Osterbrook losgehen kann, müssen die Kinder erst einmal ihre Stühle zu einer U-Form umstellen. Schnell hat jeder seinen Platz gefunden. „Die Großen dürfen auch ein bisschen näher kommen“, sagt Ute Stather und blickt dabei auf die hintere Reihe im Klassenzimmer. Die Großen sind neun Mütter und ein Vater. Nach kurzem Überlegen setzen sie sich direkt hinter die Kinder. Dann liest Stather

aus einem Kinderbuch vor.

„Die Eltern sollen zu Hause mit den Kindern mehr lesen und sich mit Sprache zu beschäftigen“, sagt Dr. Gabriele Rabkin vom Hamburger Institut für Lehrerbildung und Schulentwicklung. Sie leitet das Pilotprojekt „Family Literacy“, kurz FLY genannt, das von der UNESCO mit einem Preis ausgezeichnet wurde. Es hilft Eltern, bei ihren Kindern Spaß

an der Sprache zu wecken. Das Projekt FLY vermittelt Schreib- und Lesekompetenz an Kinder und ihre Eltern. Dazu besuchen die Eltern etwa alle zwei Wochen mit ihren Kindern zusammen den Unterricht. „In anderen Ländern gibt es so etwas schon lange, in Deutschland war es höchste Zeit“, sagt Rabkin. Seit 2004 gibt es das Projekt, bisher nur in Hamburg. Mittlerweile nehmen 44 Schulen daran teil. In erster Linie richtet es sich an Familien von Zuwanderern. Für die Lehrerin Stather, die seit Beginn bei FLY mitmacht, war der gemeinsame Unterricht mit der Familie eine Umstellung. Denn für die Lehrer bedeutet dies vor allem mehr Arbeit. Die Lehrer werden aber in der Praxis begleitet. Sie können sich mit Fragen und Problemen, die sich meist aus dem Zusammentreffen der verschiedenen Kulturen ergeben, an das Institut wenden, sich mit Kollegen austauschen. Denn in ihrer Ausbildung wurden die Lehrer auf diese Form des Unterrichts nicht vorbereitet. Trotz der Mehrbelastung sieht Stather vor allem Vorteile in diesem Projekt. „Der Weg zu den Eltern ist eindeutig kürzer geworden“, sagt sie. Einer ihrer Schüler hat immer wieder Fehler gemacht, wenn er das Datum schrieb. Stather konnte die Mutter sofort bitten, dies zu Hause zu üben. Bereits in der nächsten Woche hat der Junge keinen Fehler mehr gemacht. Die Eltern sehen, was wir hier machen und können dann auch besser verstehen, worin ihr Kind unterstützt werden muss“, sagt sie. Und vor allem ist das Interesse an der Schule größer geworden. Dass viele Eltern den FLY-Unterricht auch als eigenen Deutschunterricht sehen, ist doch ein schöner Nebeneffekt, so Rabkin. Viel wichtiger ist es, dass sie ihre Kinder anhalten, in ganzen Sätzen zu sprechen, mit ihnen Bücher anschauen und darüber reden oder auf dem Weg zur Schule Buchstaben suchen. Daher wird auch im Unterricht immer wieder die Muttersprache der Eltern mit einbezogen. „Wenn sie in ihrer Muttersprache viel mit den Kindern lesen und reden, können diese auch leichter Deutsch lernen“, sagt Stather. Neben dem Unterricht in der Schule werden Elternnachmittage angeboten, bei denen mit den Kindern gespielt wird oder sich die Eltern über die nächsten Aktivitäten informieren können. Zudem werden regelmäßig Ausflüge gemacht, etwa in die Bibliothek.

- A-15** Das Projekt FLY wird ... realisiert.
- 1) an wenigen Schulen in Hamburg
 - 2) in den Kleinstädten
 - 3) an allen deutschen Schulen
 - 4) nur an Grundschulen

- A-16** Das Projekt FLY orientiert sich vor allem ...
- 1) auf Familien, die auf ein Kind warten.
 - 2) auf kinderreiche Familien.
 - 3) auf Familien mit einem Elternteil.
 - 4) auf Ausländerfamilien.

- A-17** Im Rahmen des Projekts FLY lernen die Eltern vor allem ...
- 1) wie man Hausaufgaben machen muss.
 - 2) Kontakte zu der Schule aufnehmen.

- 3) den Kindern helfen, deutsche Sprache zu lernen.
- 4) lesen und schreiben.

A-18 Für deutsche Lehrer bedeutet das Projekt ...

- 1) unregelmäßige Arbeitszeiten.
- 2) mehr Fehler bei den Schülern.
- 3) viel Arbeit.
- 4) mehr Positives als Negatives.

A-19 Deutsche Lehrer, wenn sie interkulturelle Probleme im Unterricht haben, ...

- 1) müssen sie selbst lösen.
- 2) müssen die Eltern heranziehen.
- 3) müssen kündigen.
- 4) haben ein Institut und ihre Kollegen zur Verfügung.

A-20 Die Muttersprache der Lernenden wird im Unterricht ...

- 1) nur von den Eltern gesprochen.
- 2) verboten.
- 3) auch manchmal gebraucht.
- 4) nur mit den Eltern gesprochen.

A-21 Das Projekt FLY ...

- 1) bezieht nachschulische Veranstaltungen mit.
- 2) gefällt niemandem.
- 3) dauert kurz.
- 4) bezieht sich auf den Schulunterricht.

*По окончании выполнения заданий **B2, B3** и **A15-A21** не забудьте перенести свои ответы в бланк ответов! Обратите внимание, что ответы на задания **B2, B3, A15-A21** располагаются в разных частях бланка. При переносе ответов в заданиях **B2** и **B3** цифры записываются без пробелов и знаков препинания.*

Раздел 2. Грамматика и лексика

*Прочитайте приведённые ниже тексты. Преобразуйте, если необходимо, слова, напечатанные заглавными буквами в конце строк, обозначенных номерами **B4-B10**, так, чтобы они грамматически соответствовали содержанию текстов. Заполните пропуски полученными словами. Каждый пропуск соответствует отдельному заданию из группы **B4-B10**.*

Überrasch mal deinen Lieblingslehrer!

- B4** Was schenkt man einem beliebten Lehrer, der _____ wird? PENSIONIEREN
- Schüler im sächsischen Ebersbach kamen auf eine ganz besondere Lösung. Sie
- B5** _____ den Lehrer und seine LADEN

Frau in ein Dresdner Hotel ein.

Zur Begrüßung schenken die Schüler den beiden Sekt ein und tragen die Taschen

B6 _____ Gäste auf das IHR
Hotelzimmer.

B7 Ein _____ Menü war für beide FÜRSTERLICH
da schon serviert. Danach führten sie sie in die
Dresdner Oper aus.

„Big Brother“

Man kann zur Zeit im deutschen Fernsehen
sehen, wie Menschen 100

B8 _____ zusammen in einem TAG
Containerhaus wohnen.

Jede Woche muss einer das Haus verlassen -

B9 ausgewählt von _____ „Big
FERNSEHZUSCHAUER

Brother“ heißt die Show, die vor allem bei
Jugendlichen beliebt ist.

„Big Brother“ stand übrigens in dem Roman
„1984“ von George Orwell für die totale
Überwachung der Menschen in einem
totalitären Staat. Doch das

B10 _____ man heute offenbar NEHMEN
nicht mehr ganz so ernst

*Прочитайте приведённый ниже текст. Образуйте от слов, напечатанных заглавными буквами в конце строк, обозначенных номерами **B11-B16**, однокоренные слова так, чтобы они грамматически и лексически соответствовали содержанию текста. Заполните пропуски полученными словами. Каждый пропуск соответствует отдельному заданию из группы **B11-B16**.*

Von Weiberfastnacht bis Aschermittwoch wird in Köln
gefeiert. Wer Mitte Februar nach Köln kommt, fühlt sich in
die Tage der Winterschluss-Verkäufe zurückversetzt. Im
größten Karnevalskaufhaus Deutschlands drängen sich die

B11 Narren auf der _____ nach dem geeigneten SUCHEN
Kostüm.

Rund 15.000 Kunden kommen in den Wochen vor
B12 osonmontag hierher - und das _____.

Der Geschäftsführer des 'Karnevalswierts', erklärt warum
B13 Karnevalisten nicht bei _____ und Zubehör
VERKLEIDEN

sparen: „Der Kölner nimmt sich alles für Karneval - weil

das hier wie eine Religion ist“.

B14 _____ der Renner. 150 Tonnen Pralinen, Bonbons und Schokolade werden in Köln am Rosenmontag von den Festwagen in die jubelnde Menge geschmissen. SÜß

In der gesamten Zeit erwirtschaftet Köln nach eigenen Angaben 330 Millionen Euro. Daraus fließen rund acht Millionen Euro in die Stadtkassen zurück. 1,5 Millionen **B15** _____ pilgern jedes Jahr an Karneval nach **BESUCHEN** Köln.

B16 Aus dem Ausland kommen vor allem _____ BELGIEN
Franzosen und Niederländer. Der Karneval ist ein Segen für die Stadt, weil es wirklich im wahrsten Sinne des Wortes eine fünfte Jahreszeit ist. Ein Zusatzgeschäft, das ansonsten nicht stattfinden würde.

*Прочитайте текст с пропусками, обозначенными номерами **A22-A28**. Эти номера соответствуют заданиям **A22-A28**, в которых представлены возможные варианты ответов. Обведите номер выбранного Вами варианта ответа.*

Die Innere Uhr

Jeder Mensch entwickelt im Laufe der Zeit eine „Innere Uhr“. Das Gehirn merkt sich den Tag- und Nachtrhythmus eines Menschen. Wer immer morgens um 4.30 Uhr aufsteht, um zur Arbeit zu fahren, dem wird es **A22** _____ passieren, dass er auch am ersten Urlaubstag wie gewohnt schon sehr früh aufwacht, **A23** _____ kein Wecker geklingelt hat.

Schuld **A24** _____ ist die Innere Uhr. Im Gehirn **A25** _____ für jeden Menschen ein Programm ab, welches durch das Verhalten innerhalb eines Tages sehr stark geprägt ist. Wer immer um 12 Uhr das Mittagessen **A26** _____ nimmt, der bekommt in der Regel auch um diese Zeit Hunger. Und wer häufig erst nachts um 24 Uhr ins Bett geht, der wird normalerweise nicht schon um 22 Uhr müde. Die Innere Uhr beeinflusst den Rhythmus eines Menschen sehr stark und wird auch durch Licht und Dunkelheit gesteuert. Nervenzellen messen das Licht, das auf die Augen fällt und melden dies dem Gehirn.

Schwierigkeiten macht die Innere Uhr aber dann, wenn sie innerhalb sehr kurzer Zeit verstellt wird. Das ist zum Beispiel der Fall bei einer Reise über mehrere Zeitzonen. Dann kann von dem üblichen Tagesplan plötzlich keine **A27** _____ mehr sein.

Wer von Deutschland nach Amerika fliegt, dem kann es passieren, dass er nicht schlafen kann. Diese **A28** _____ wird „Jetlag“ genannt. Das Gehirn passt sich aber nach wenigen Tagen an die neue Situation an und stellt sich auf den neuen Rhythmus ein.

A 22 1) gesichert 2) gewährt 3) versichert 4) garantiert

A 23 1) weil 2) wenn 3) obwohl 4) sodas

A 24 1) dafür 2) daran 3) dabei 4) darin

A 25 1) läuft 2) fährt 3) biegt 4) geht

A 26 1) auf 2) ein 3) be 4) zu

A 27 1) Sprache 2) Sage 3) Rede 4) Erzählung

A 28 1) Bescheinigung 2) Erscheinung 3) Scheidung 4) Entscheidung

*По окончании выполнения заданий **B4-B16, A22-A28** не забудьте перенести свои ответы в бланк ответов! Обратите внимание, что ответы на задания **B4-B16, A22-A28** располагаются в разных частях бланка. При переносе ответов в заданиях **B4-B16** буквы записываются без пробелов и знаков препинания.*

Раздел 4. Письмо

*Для ответов на задания **C1** и **C2** используйте бланк ответов. При выполнении заданий **C1** и **C2** особое внимание обратите на то, что Ваши ответы будут оцениваться только по записям, сделанным в бланке ответов. Никакие записи черновика не будут учитываться экспертом. Обратите внимание также на необходимость соблюдения указанного объёма текста. Тексты недостаточного объёма, а также часть текста, превышающая требуемый объём – не оцениваются. Запишите сначала номер задания (**C1, C2**), а затем ответ на него. Если одной стороны бланка недостаточно, Вы можете использовать его другую сторону.*

C1 Sie haben 20 Minuten, um diese Aufgabe zu machen.

Ihr deutscher Brieffreund Andreas aus Worms schreibt über seine Musikvorlieben:

...wir streiten uns immer wieder mit meinem Schulkameraden, weil er Heavy-Metall- und ich nur Diskomusik mag...

*Und welche Musik magst du und warum? Wer sind die Lieblingsbands oder Lieblingsmusikanten bei deinen Schulkameraden? Was brauchst du, um Musik zu genießen? ...
Ich habe seit einer Woche einen neuen Schulkameraden...*

Nun möchten Sie Andreas über ihre Musikvorlieben erzählen. Schreiben Sie einen Brief, in dem Sie:

- Fragen von Andreas beantworten;
- **3 Fragen** zu neuem Schulkameraden formulieren.

Der Brief soll **100-140 Wörter** enthalten.
Beachten Sie die üblichen Regeln für Briefformeln.

C2 Sie haben 60 Minuten Zeit, um diese Aufgabe zu bearbeiten.

Nehmen Sie Stellung zu folgender Aussage:

«Einige sind der Meinung, dass der 11-Klässler keine Freizeit haben sollte, denn er sollte sich völlig auf das Lernen konzentrieren».

Nehmen Sie Stellung zu diesem Problem. Halten Sie sich bei der Bearbeitung an folgendes Vorgehen:

- *Einleitung* - erklären Sie die Problematik allgemein;
- Erörtern Sie Ihre persönliche Auffassung zum Problem - erläutern Sie Ihre *Meinung* und führen Sie 2-3 Argumente dafür an;
- *Gegenmeinung* - formulieren Sie mögliche andere Meinungen, die nicht der ihren entsprechen, führen Sie mindestens 1-2 Argumente auf;
- Erklären Sie, warum Sie diesen Argumenten nicht zustimmen können;
- *Schlussfolgerung* - fassen Sie Ihre Überlegungen kurz zusammen und formulieren Sie eine abschließende Einschätzung Ihrer Aussage.

Der Umfang Ihres Textes: **200-250 Wörter**.